



*Interkulturelle Kompetenzen von
Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern
aus Bayern und Tschechien*

Die wissenschaftliche Kooperation in internationalen Forscherteams ist oft von einer Fülle interkultureller Faktoren beeinflusst, die den Betroffenen nicht immer bewusst sind. Dadurch ergeben sich bereits für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die kulturübergreifend tätig sind, besondere Herausforderungen für ihre Forschung. Aufbauend auf den Ergebnissen des Projekts *InKoNa* (2019) widmet sich der biculturelle Workshop *InKoNa 2.0* (2022) den interkulturellen Kompetenzen im deutsch-tschechischen Hochschulkontext. Im Mittelpunkt stehen die Reflexion eigen- und fremdkultureller Besonderheiten, der Austausch von persönlichen Erfahrungen sowie die Erarbeitung gemeinsamer Vorstellungen. Das Ziel besteht somit über die Vernetzung hinaus in der Sensibilisierung für sowie in der Schulung im Umgang mit kulturellen Einflussfaktoren im wissenschaftlichen Kontext.

Wir suchen Promovierende und fortgeschrittene Masterstudierende aus Bayern und Tschechien, die

- ✓ sich in ihrem (Promotions-)Studium im weitesten Sinne mit der Kultur des Nachbarlandes (Deutschland bzw. Tschechien) beschäftigen. Das konkrete Fach ist dabei irrelevant.
- ✓ Zeit und Lust haben, von 06.05.-07.05.2022 an einem deutschsprachigen Workshop zum Thema "Interkulturelle Kompetenzen" in Prag teilzunehmen.

Wir bieten

- ✓ ein innovatives, interdisziplinäres und grenzüberschreitendes Projekt.
- ✓ die Gelegenheit zur Vernetzung mit anderen Promovierenden und Studierenden aus Bayern und Tschechien.
- ✓ einen zweitägigen Aufenthalt in Prag inkl. interkulturellem Workshop und Rahmenprogramm.
- ✓ die vollständige Erstattung der Reisekosten.

Das Projekt wird von Magdalena Burger, M.A. M.Sc. (Professur für Slavische Kunst- und Kulturwissenschaft, Otto-Friedrich-Universität Bamberg) und Prof. Dr. Jörg Wolstein (Professur für Pathopsychologie, Otto-Friedrich-Universität Bamberg) und in Kooperation mit PhDr. Zuzana Lizcová, Ph.D. und Mgr. Anežka Brožová (Lehrstuhl für Deutsche und Österreichische Studien, Karls-Universität Prag) durchgeführt. Gefördert wird das Projekt von der Bayerisch-Tschechischen Hochschulagentur.

Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich mit einem Kurzlebenslauf bis zum 31. März 2022 bei Magdalena Burger: magdalena.burger@uni-bamberg.de

